

Mit über 15.500 Studierenden, vier Fachbereichen mit mehr als 270 ProfessorInnen sowie mehr als 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. „Chancen durch Bildung“ ist unser gelebtes Motto. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Werte. Nachhaltig sind wir in allen Dimensionen. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Zum 01.04.2025 ist am **Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit** folgende Stelle zu besetzen:

Professur (Bes. Gr. W2 HBesG) für das folgende Fachgebiet: „Social Entrepreneurship und Sozialwirtschaft“ Kennziffer P25/2024

Gesucht wird eine teamfähige Persönlichkeit mit herausragenden kommunikativen und didaktischen Fähigkeiten, interdisziplinärer Kooperationsbereitschaft und sozialunternehmerischem Gestaltungswillen, die Lehrveranstaltungen im genannten Fachgebiet in der Breite des Angebots unserer Bachelor- und Masterstudiengänge in deutscher und englischer Sprache anbieten und praxisorientiert vertreten kann. Der Schwerpunkt der Professur liegt in Lehrveranstaltungen zu

- Social Entrepreneurship,
- Sozialwirtschaft,
- Organisation und Finanzierung Gemeinwohlorientierter Unternehmen.

Der Bereich Social Entrepreneurship und Sozialwirtschaft ist auch in der Forschung in Kooperation mit den anderen Fachbereichen und Kompetenzzentren/Instituten der Hochschule sowie in internationalen Forschungszusammenhängen abzudecken. Erforderlich ist

- ein einschlägiger sozial-, gesundheits- oder wirtschaftswissenschaftlicher oder vergleichbarer Studienabschluss mit deutlichem Bezug zum gemeinwohlorientierten Wirtschaften sowie eine einschlägige Promotion.

Die zu vermittelnden Kompetenzen sollten über eine einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich

- Social Entrepreneurship
- Sozialmanagement
- Finanzierung der Sozialwirtschaft

nachgewiesen werden können. Wünschenswert sind praktische Erfahrungen z. B. im Bereich partizipatives Management, Wirkungsorientierung oder Kooperation sowie Kenntnisse über aufkommende Entwicklungen in der Sozialwirtschaft. Idealerweise konnten Sie zusätzlich

Erfahrungen im Start-up Umfeld oder in der Entwicklung und dem Aufbau neuer Geschäftsfelder sammeln.

In der Forschung wird auf methodische Kenntnisse und praxisorientierte Anwendung Wert gelegt. Forschungserfahrung im Schwerpunktbereich der Professur, nachgewiesen durch einschlägige wissenschaftliche Publikationen, wird ebenso erwartet wie Erfahrung mit der Einbindung von Praxispartnerschaften in die Lehre.

Zusätzlich erwarten wir eine nachweisbare Lehrkompetenz, die die Fähigkeit einschließt, Studierende aktiv in den Lernprozess einzubeziehen und ihnen praxisrelevante Fähigkeiten zu vermitteln.

Darüber hinaus setzen wir Wissen über und Erfahrungen mit anwendungsbezogenen Handlungsmethoden sowie mit Theorie-Praxis-Transfer voraus.

Zusätzlich zu den unten genannten Bewerbungsunterlagen, bitten wir um ein den Anforderungen der Stelle entsprechendes Lehr- und Forschungskonzept.

Die Befähigung zur Lehre in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt.

Information über den Fachbereich erhalten Sie [hier](#). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Vorsitzende der Berufungskommission, Frau Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg per E-Mail: nraven@fb4.fra-uas.de

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Einstellungsvoraussetzungen, weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 67 - 69, 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis zum 11.08.2024** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an info-prof@hr.fra-uas.de (**bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden**):

**An den Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences
Personal und Personalentwicklung
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt
www.frankfurt-university.de**